



RRFB

Eidgenössischer Verband
des reinrassigen Freiburgerpferdes

Jahresbericht des Präsidenten 2022

Ich glaube, alle spüren, dass wir in einer Zeit sind, in der Vieles anders wird. Was gestern noch gut war, wird heute überdenkt und in Frage gestellt. Der Mensch bewegt sich von Kopf zum Herzen mit seinem Denken.

Unser Geschäftsführer ist leider für uns, für ihn und seine Familie zum grossen Glück, nach Argentinien ausgewandert. Wir waren schon ein wenig traurig und diese Traurigkeit und Leere beschäftigt uns immer noch. Egon und seine Familie sind für den RRFB ein Segen. Egon steht mit Leib und Seele hinter den Urfreiberger. Viel Geld und Kraft hat Egon in den Export der Pferde gesteckt. Mit den 3 in Argentinien geborenen Fohlen wird Egon die Zucht weiterleben lassen. Diese Fohlen haben wir online punktiert. Wir konnten so die Schwachstellen und die Möglichkeiten einer Online-Punktierung ausloten. Wir waren der Ansicht, dass dies durchaus eine Möglichkeit ist, ein Pferd exakt zu beurteilen. Klar ist natürlich, dass der Charakter und das Emotionale eines Tieres weniger beurteilt werden können. Wir im RRFB sind aber der Meinung, dass der Tierhalter dazu in der Lage ist, sein Tier für sich zu beurteilen. Die Schönheit oder der Wow-Effekt ist bei uns nicht das Wichtigste.

Neue Züchter wären wie immer bei uns äusserst beliebt. Die Zukunft wird uns dabei unterstützen. Denn der Mensch wird sich wieder vermehrt zu seinen Wurzeln und zum Bodenständigen zurückbewegen.

Das sehen Forscher zwar ganz anders. Da ist die Rede von in Bio-Reaktoren produziertem Fleisch durch Zellvermehrung und Käseproduktion mit genveränderten Hefebakterien.

Nahrungsmittel aus Algen und Hamburger ohne Fleisch nehmen zu. In den Fast Food Regalen stehen immer mehr davon.

Bei Forschern schwebt die Idee, dass der Stuhlgang analysiert wird und damit der Kühlschrank weiss was er nachbestellen muss.

Noch eine fatalere Vorstellung ist, mit der Analyse eine exakt berechnete und hergestellte Paste zu essen und mit Hilfe von Duftstoffen und einer Brille das gewünschte Essen vorzugaukeln.

Wie diese Entwicklung weitergeht werden wir sehen. Auf jeden Fall konnte sich die Insektenproduktion als Fleischersatz, beim Konsumenten nicht durchsetzen.

Ich wünsche allen einen wunderschönen Herbst und kerngesunde Urfreibergerfohlen.

Christoph Saner